

	<p>Objekt: Ragusa: Stadt</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11224</p>
--	---

Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Der Heilige Blasius von Sebaste mit Heiligenschein (nimbus) steht frontal, auf dem Kopf eine Mitra. Mit der l. Hand hält er einen Bischofsstab, die r. Hand ist erhoben. Im l. F. ein Kreuz (durch das Loch fast vollständig ausgeschnitten).

Rückseite: Stehender Christus in einer Mandorla, um den Kopf Kreuznimbus. Mit der l. Hand hält er eine Bibel, die r. Hand hat er zum Segensgestus erhoben. Beiderseits IC - XC.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.94 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1337

wer

wo Dubrovnik

Besessen wann 1916-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Jesus Christus

 wo

[Geographischer wann
Bezug]

 wer

 wo Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Grosso (Matapan)
- Heiliger
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- Vgl. B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1373 (dort kein Kreuz auf der Vs.)..